

Laudatio für Wilhelm Ott

von Matthias Wettlaufer, Hessische Staatskanzlei, im Rahmen der Verleihung des Ehrenamtspreises des hessischen Denkmalschutzpreises 2023

Herr Dr. Wilhelm Ott ist seit 2010 Grenzsteinobmann für die „Landschaft Dreieich“, also im engeren Sinne für den Westkreis Offenbach. Er unterstützt in dieser Funktion das Landesamt für Denkmalpflege in besonders engagierter Weise in der Erfassung und Pflege historischer Grenzsteine und Kleindenkmäler.

Herr Dr. Ott, Sie haben seit dieser Zeit über 1000 historische Grenzsteine lokalisiert und dokumentiert. Mit ihrer eigenen Website „Steine in der Dreieich“ machen sie Ihre Erkenntnisse einer breiten Öffentlichkeit zugänglich. Es geht ihnen auch ganz wesentlich um die Vermittlung des lokalgeschichtlichen Wissens.

Seit 2014 sind sie Vorsitzender der „Freunde Sprendlingens, Verein für Heimatkunde e.V.“ Sie sind beim „Verein zur Pflege historischer Grenzmaile in Hessen e.V.“ engagiert. Sie halten Vorträge, verfassen wissenschaftliche Beiträge und bieten regelmäßig historische Spaziergänge und Fahrradtouren an. Sie sind Initiator des „Drey-Eicher-Grenzwegs“. Es handelt sich hierbei um einen Wanderweg entlang der ysenburgisch / hessen-darmstädtischen Grenze. Sie haben hierbei wesentlich die Entwicklung und Realisierung der Beschilderungskonzepte betreut. Insgesamt wurden über 50 Stelen mit QR-Code Schildern aufgestellt.

Dies ist nur ein Auszug Ihres umfangreichen Engagements.

Herr Dr. Ott, Sie haben sich um die Aufarbeitung und Dokumentation der Lokalgeschichte und den Denkmalschutz in ihrer Heimat in herausragender Weise verdient gemacht.

Ich darf Ihnen daher ganz herzlich im Auftrag von Herrn Staatsminister Wintermeyer, aber natürlich auch ganz persönlich, zur Auszeichnung mit dem Ehrenamtspreis des Hessischen Denkmalschutzpreises 2023 gratulieren.

Wiesbaden-Biebrich, den 10. Juli 2023